



Presseinformation

Traunstein, 01.07.2019

Verantwortlich: Walter Raith

Sanierungsmaßnahmen im Wagnerödgraben abgeschlossen

Die Flussmeisterstelle Piding beendete vor kurzem die Bauarbeiten zur Sanierung von schadhafte Bauwerken im Wagnerödgraben. Das Kernstück der Maßnahme war die Instandsetzung der Wildbachsperre am Kiesfang oberhalb des Ortsteils Wagneröd in der Gemeinde Markt Teisendorf. Das Bauwerk, eine alte gemauerte Steinsperre, war mittlerweile mehr als 60 Jahre alt und wurde in den zurückliegenden Jahrzehnten stark durch Hochwasserereignisse mit hohem Kies- und Gerölltransport beansprucht. Der Schaden war derart groß, dass das Bauwerk nicht mehr standsicher war und durch einen Neubau ersetzt werden musste. Gleichzeitig wurde der Kiesfang für eine bessere Bewirtschaftung optimiert.

Im weiteren Verlauf nach Oberstrom existierten mehrere alte Holzschwellen, die alle angefault und deshalb die Sohle nicht mehr sicher stabilisieren konnten. Aufgrund der geringen Absturzhöhe war es möglich diese Holzschwellen durch Sohlrampen zu ersetzen. Damit wurden unüberwindbare Hindernisse für Kleinlebewesen beseitigt und die Durchgängigkeit im Gewässer verbessert.

Die jetzt fertig gestellte Maßnahme dauerte ca. 4 Wochen und kostete rd. 80.000,00 Euro. Stefan Hollrieder, Sachgebietsleiter am Wasserwirtschaftsamt Traunstein merkte dazu im Rahmen eines Ortstermins an: „Mit dieser Maßnahme wurden wieder einige schadhafte Wildbachbauwerke erneuert und damit die Hochwassersicherheit für den Ortsteil Wagneröd gesichert. Auch die Ökologie des sanierten Gewässerabschnittes wurde deutlich verbessert.“



